

## Presseinformation

25. November 2019

### **Meilenstein beschlossen: Landesweit erstes Gesundheitsnetzwerk startet ab April 2020 in Niederösterreich**

#### **LR Martin Eichtinger: „Die wohnortnahe Gesundheitsversorgung hilft zukünftig fast 16.000 Menschen“**

Das Land Niederösterreich hat heute, Montag, in der Sitzung des ständigen Ausschusses des NÖGUS das erste Gesundheitsnetzwerk in Niederösterreich im Melker Alpenvorland genehmigt. Die Standorte sind Bischofstetten, Hürm, Kilb, Kirnberg, Mank, St. Leonhard und Texing.

„Heute haben wir einen Durchbruch erreicht. Wir haben landesweit das erste Gesundheitsnetzwerk beschlossen. Wir schaffen damit eine wohnortnahe Gesundheitsversorgung für fast 16.000 Menschen in der Region des Alpenvorlands. Acht Kassenplanstellen für Allgemeinmediziner sind dafür vorgesehen. Ein weiterer Meilenstein für die Patientinnen und Patienten im Alpenvorland“, so NÖGUS Vorsitzender Landesart Martin Eichtinger und weiter: „Das Netzwerk versorgt ab 1. April 2020 alle Menschen in der Region.“

An den sieben Standorten sind Allgemeinmediziner, Logopäden, Psychotherapeuten, Diätologen, Hebammen, Physiotherapeuten, Sozialarbeiter, Ergotherapeuten und mobile Dienste vertreten. „Das Netzwerk an Gesundheitsprofis bringt den Menschen einige Vorteile: Von Montag bis Freitag haben in der Zeit von 7 bis 12 Uhr mindestens drei Standorte und von 14 bis 19 Uhr mindestens zwei Standorte geöffnet. Am Freitag-Nachmittag ist die Öffnung eines Standortes in Form einer Rotation geplant. Zusätzlich übernehmen jene Standorte, welche am Vormittag geöffnet haben, auch telefonische Bereitschaftsdienste von 12 bis 14 Uhr. Dadurch wird das Gesundheitsservice für die Menschen in der Region weiter erhöht“, so Eichtinger.

Bisher gibt es bereits Gesundheitszentren in St. Pölten, Böheimkirchen und Schwechat. „Das erste Gesundheitsnetzwerk ist ein wichtiger Schritt für eine umfassende und professionelle Gesundheitsversorgung. Unser gemeinsames Ziel in Niederösterreich ist es, die beste medizinische Versorgung für die Menschen in unmittelbarer Region zu sichern. Bei allen Maßnahmen steht die Gesundheit jeder und jedes Einzelnen im Mittelpunkt. Bis 2021 soll es insgesamt 14



## Presseinformation

Gesundheitszentren- und Netzwerke im ganzen Land geben“, betont Landesrat Martin Eichtinger.

Weitere Informationen: Büro LR Eichtinger, Mag. Markus Habermann, Telefon 02742/9005-12361, E-Mail [markus.habermann@noel.gv.at](mailto:markus.habermann@noel.gv.at)